

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Ulrike Bingel

Leiterin Essener Rückenschmerz-Zentrum

Telefon: 0201/ 723-2401

Email: ulrike.bingel@uk-essen.de

Fr. Silke Bourdin

Sekretariat

Telefon: 0201 / 723-2401

Email: silke.bourdin@uk-essen.de

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich für einen individuellen Studientermin unter folgender Rufnummer oder per Email:

0201 723 2439

schmerzstudie@uk-essen.de

Eine aktuelle Übersicht unserer Studien finden Sie auch auf unserer Webseite. Wir informieren zudem auch über unsere Social Media-Profile.

www.bingellab.de

 [@bingellab](https://www.instagram.com/bingellab)



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik und Poliklinik für Neurologie



Bitte nutzen Sie den Eingang des Westdeutschen Herzzentrums und biegen dann rechts in den Gang ein. Nach ein paar Metern treten Sie durch die Glastür auf der rechten Seite und nehmen den rechten Fahrstuhl in den 4. Stock. Nachdem Sie dann rechts in den Gang eingebogen sind, befindet sich unser Labor rechts in Raum 8.

Für weitere Informationen:

Universitätsklinikum Essen
Klinische Neurowissenschaften
Klinik für Neurologie
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Telefon 0201 723 2439
E-Mail schmerzstudie@uk-essen.de



Universitätsmedizin Essen
Universitätsklinikum
Klinik und Poliklinik für Neurologie



Möchten Sie die
Forschung
unterstützen?

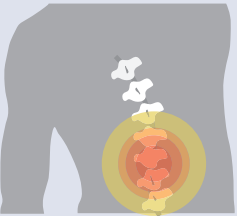
Capsaicin Schmerzstudie

Klinische Neurowissenschaften
Universitätsklinikum Essen
Klinik für Neurologie

Studienziele

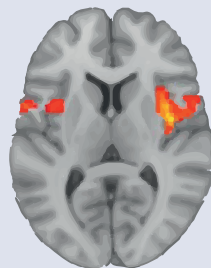
In dieser Studie möchten wir Hirnmechanismen untersuchen, die Lern- und Gedächtnisprozessen bei somatischen Schmerzen zugrunde liegen. Diese Prozesse scheinen bei Patienten mit chronischen Schmerzen im Vergleich zu Menschen ohne Schmerzen verändert zu sein. Obwohl chronische Rückenschmerzen zu den häufigsten Schmerz-erkrankungen überhaupt zählen, gibt es bisher nur einige wenige Studien, die solche Lern- und Gedächtnisprozesse bei Patienten mit chronischen Rückenschmerzen untersucht haben.

Wir möchten daher mithilfe experimenteller, bildgebender und neuropsychologischer Methoden sowohl solche Mechanismen untersuchen, die mit einer Verstärkung von Schmerzen einhergehen, als auch solche, die mit einer Linderung von Schmerzen verbunden sind.



Wir erhoffen uns, ein besseres Verständnis der Mechanismen veränderter Lern- und Gedächtnisvorgänge bei Patienten mit chronischen Rückenschmerzen zu erlangen. Mit diesen Erkenntnissen möchten wir langfristig

die bestehenden Behandlungsstrategien für Schmerzpatienten verbessern oder zur Entwicklung neuer Therapien beitragen.



Studienablauf

1



Ihnen wird eine Capsaicin Creme auf den Unterarm aufgetragen, welche eine Verstärkung der Hitzeempfindung hervorruft. Diese Creme muss 45 Minuten einwirken.

2



Während der Einwirkzeit der Creme sollen Sie verschiedene Fragebögen zu Vorerkrankungen, Ihrem Gesundheitszustand und schmerzbezogenem Denken ausfüllen.

3



Nach der Einwirkzeit von 45 Minuten, wird die Capsaicin Creme entfernt und auf derselben Stelle werden im Anschluss mit einem Hitzestimulator Hitzereize appliziert, währenddessen Sie eine Aufgabe im Magnetresonanztomographen (MRT) bearbeiten.

Aufwand und Entschädigung

Für den Zeitaufwand erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 125 €, sowie die Erstattung Ihrer Reisekosten.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Diese Studie richtet sich an gesunde Menschen ohne chronische Schmerzen und an Patienten, die seit mindestens 3 Monaten unter chronischen Rückenschmerzen leiden. Während der Studie können ärztlich verschriebene Medikamente und Therapieangebote selbstverständlich weiterhin in Anspruch genommen werden. Zudem dürfen Sie für die Untersuchung im MRT keine magnetischen oder elektromagnetisch beeinflussbaren Implantate im Körper haben.

Weitere Informationen zu den Kriterien teilen wir Ihnen sehr gerne in einem persönlichen Gespräch mit.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Durch Ihre Studienteilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erforschung von Schmerzen, helfen bei der Entwicklung neuer Therapieverfahren und somit auch zukünftigen Patienten. Die Entscheidung für oder gegen eine Teilnahme hat keinerlei Nachteile oder Auswirkungen auf Ihre derzeitige Behandlung.

Informieren Sie sich unverbindlich!